

## *Drei Ringe, zwei Kuppeln, ein Gott – ein Altstadtspaziergang mit frei erzählten Geschichten*

München ist nicht erst in unserer Zeit eine Stadt von mehr als einer Kultur und Religion; ihre Spuren sind oft nicht leicht zu entdecken. Was wir jedoch überall unterwegs finden können, sind Geschichten! Märchen und Legenden sind schon immer gerne gewandert; sie lassen sich weder von äußeren noch inneren Grenzen aufhalten.

Auf diesem Rundgang hören Sie Geschichten aus der jüdischen, christlichen und muslimischen Tradition, erzählt von Moira Thiele an Orten, wo die Kulturen sich schon vor Jahrhunderten begegnet sind.



### **Drei Ringe, zwei Kuppeln, ein Gott**

### **Geschichten aus der muslimischen, christlichen und jüdischen Tradition**

*Treffpunkt: MFI Münchner Forum für Islam, Hotterstr. 16*

Wir werden in der kleinen Moschee von Imam Mehic begrüßt und hören dort die erste Geschichte. Mit einem kleinen Zwischenstopp beim Moriskentänzer sowie einem süßen Happen Halwa und der passenden Geschichte dazu geht es weiter zum Alten Hof, wo wir ins jüdische Mittelalter eintauchen. Danach schauen wir beim Stadtgründer Heinrich dem Löwen vorbei, der am Alten Rathaus auf uns wartet. Am Jakobsplatz erleben wir, wie die moderne Architektur der Synagoge eine jahrtausendealte Geschichte erzählt, bevor unser Rundgang mit den weisen Worten eines alten Rabbi ausklingt, die immer noch aktuell sind. Anschließend können wir uns im Café im Hof des Stadtmuseums erfrischen.

#### **1. Ort: MFI Münchner Forum für Islam**

- **Moschee im Obergeschoss: Wenn terminlich möglich, Vorstellung des MFI durch Imam Belmin Mehic.**
- **Geschichte: „Die drei Ringe“** (nach der Ringparabel aus Nathan dem Weisen)
- **draußen: Blick auf die Türme der Frauenkirche** – wir erfahren, was die Kuppeln mit dem Felsendom in Jerusalem (Qubbat as-sachra) und dem Tempel Salomos zu tun haben

#### **2. Ort: Sendlinger Str.**

*Unterwegs zum Marienplatz gibt es eine orientalische Süßigkeit zum Probieren und die passende Geschichte „Ein Traum von Halwa“ - Heitere Geschichte von einem Muslim, einem Juden und einem Christ, die gemeinsam unterwegs sind (frei nach Rumi)*

*weiter über den Marienplatz durch die Dienerstraße zum Alten Hof*

#### **3. Ort: Alter Hof**

München im Mittelalter, Blüte und Verfolgung der jüdischen Gemeinden, Zeit der Kreuzzüge

**Geschichte: „Der kleine Jonathan“**

*weiter durch die Burgstraße zum Alten Rathaus*

#### **4. Ort: Altes Rathaus (Rückseite zum Tal): Statue Heinrichs des Löwen:**

**Anekdote einer unerwarteten interreligiösen Begegnung am Rande der Kreuzzüge**

Heinrich der Löwe und Kilic Arslan 1172

*weiter am Viktualienmarkt vorbei zum Jakobsplatz, Ohel-Jakob-Synagoge*

#### **5. Ort: Synagoge Ohel Jakob, St. Jakobsplatz**

Ein paar Worte zum neuen Jüdischen Zentrum, insbesondere zur Synagoge und deren Symbolik

**Eine rabbinische Geschichte: „Wann endet die Nacht?“**

(10. September ist Europäischer Tag der Jüdischen Kultur, Veranstaltungen auf dem St. Jakobsplatz!)

*Änderungen vorbehalten!*

**Dauer: 1,5 bis 2 Std.**, gerne mit anschließender Einkehr z.B. im Stadtcafé gegenüber der Synagoge

**Termin: Sonntag 10. September 11.00 Treffpunkt: Münchner Forum für Islam, Hotterstr. 16**

**Anmeldung: [info@freunde-abrahams.de](mailto:info@freunde-abrahams.de) oder Telefon 089/1588 1260 (AB)**